

Patagonien hautnah

Chile/Argentinien Rundreise



Tourcode: 113571 Buchungs-Nr.: 90DSAM40419



- 17-tägige Busrundreise durch Chile & Argentinien
- Gletscher, legendäre Meerespassagen und die Torres del Paine
- Magellan-Pinguine hautnah

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

Die Berge der Nationalparks Torres del Paine und Los Glaciares, der Perito-Moreno-Gletscher und die legendäre Meerespassage - entdecken Sie das faszinierende Patagonien!

1.Tag Flug nach Santiago de Chile

Am Abend starten Sie mit Iberia oder LATAM über Madrid nach Santiago de Chile (Flugdauer insg. ca. 18,5 Std.).

2.Tag Santiago de Chile

Ankunft am Morgen und Transfer zum Hotel. Während eines Stadtrundgangs durch das historische Zentrum und über den berühmten Mercado Central genießen Sie ein Welcome-Mittagessen mit Einstimmung auf Ihre bevorstehende Reise. (M)

3.Tag Santiago de Chile - Punta Arenas - Puerto Natales

Inlandsflug über Puerto Montt nach Punta Arenas (Flugdauer insg. ca. 4,5 Std.). Fahrt nach Puerto Natales am Fjord der letzten Hoffnung. (F)

4.Tag Puerto Natales - Torres Del Paine

Eindrucksvolle Bootsfahrt im Fjord zu den Gletschern Balmaceda und Serrano. Nach dem Mittagessen geht es mit Zodiacs (witterungsabhängig) auf dem Rio Serrano in den Nationalpark Torres del Paine. (F/M)

5.Tag Torres Del Paine

Auf kurzen Gruppen-Wanderungen geht es zu den schönsten Aussichtspunkten des Nationalparks. (F)

6.Tag Torres del Paine - El Chaltén

Fahrt nach Argentinien nach El Chaltén, wo Sie am Abend ankommen. Zum Mittagessen erleben Sie ein "Asado Patagonico" auf der Estancia Chali Aike. (F/M)

7.Tag El Chaltén

Wanderung im Nationalpark Los Glaciares - inkl. Lunch-Box - genießen Sie Ausblicke auf die Granitfelsen des Fitz-Roy. (F/M)

Leistungen

Inklusivleistungen

- Langstreckenflüge in der Economy Class mit Iberia oder LATAM
- Inlandsflüge in der Economy Class
- Rail&Fly (1. Klasse) ab/bis DB-Bahnhof
- Transfers, Ausflüge und Rundreise in landestypischen Fahrzeugen
- Expeditionskreuzfahrt von Ushuaia nach Punta Arenas
- 10 Übernachtungen in Hotels
- 4 Übernachtungen auf dem Schiff
- Frühstück (F), 7 Mittagessen (M), 4 Abendessen (A)
- Durchgehende, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Eintritts- und Nationalparkgebühren
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- persönliche Ausgaben
- fakultative Ausflüge

Zubuchbare Sonderleistungen

Leistungen	pro Person
Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen mit angeben)	auf Anfrage
Andere Fluggesellschaft möglich	auf Anfrage
Anschlussprogramm: Atacama ab 1590,00€	auf Anfrage
Anschlussprogramm: Osterinsel ab 1590,00€	auf Anfrage
Business-Class Flug pro Person ab 3780,00€	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben)	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse)	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Vorprogramm: Atacama ab 1590,00€	auf Anfrage
Vorprogramm: Osterinsel ab 1590,00€	auf Anfrage

8. - 9. Tag El Chaltén - El Calafate

Am Vormittag "Gelegenheit zu einer" Bootsfahrt auf dem Viedma-See. Am Nachmittag Fahrt nach El Calafate. Einen ganzen Tag haben Sie Zeit, den eindrucksvollen Perito-Moreno-Gletscher zu erkunden. (F)

10. Tag El Calafate - Ushuaia

Inlandsflug nach Ushuaia auf Feuerland (Flugdauer ca. 1,5 Std.). Am freien Nachmittag Zeit für einen Bummel durch Ushuaia. (F)

11. Tag Ushuaia - Auf See

Besuch des Feuerland-Nationalparks. Am Nachmittag geht es auf das Kreuzfahrtschiff Ventus Australis oder das baugleiche Schwesterschiff Stella Australis (März 2019). (F/A)

12. Tag Auf See

Fahrt zum Nationalpark Kap Hoorn, mit Landgang, wenn es das Wetter erlaubt. Am Nachmittag erreichen Sie die Wulaia-Bucht. Wanderung durch "Urwald" zu einem Aussichtspunkt. (F/M/A)

13. Tag Auf See

Fahrt in die Pia-Bucht, Landgang mit herrlichem Blick auf den Gletscher. Nachmittags Fahrt durch den Garibaldi-Fjord und "Exkursion zu einem Wasserfall. (F/M/A)

14. Tag Auf See

Am Morgen Fahrt zum "Agostini-Sund mit Blick auf spektakuläre Gletscher. Vormittags Zodiac-Ausflug zu "einer Lagune und am Nachmittag zum Cóndor Gletscher. (F/M/A)

15. Tag Auf See - Punta Arenas - Santiago de Chile

Früh am Morgen geht es auf der Insel Magdalena an Land (wetterabhängig). Dann Fahrt nach "Punta Arenas, wo Sie ausschiffen. Am Abend Inlandsflug nach Santiago de Chile (Flugdauer ca. 3,5 Std.). (F)

16. Tag Santiago de Chile - Rückflug

Transfer zum Flughafen. Ihr Rückflug startet am Abend mit Iberia oder LATAM über Madrid nach Europa (Flugdauer insg. ca. 18,5 Std.). (F)

17. Tag Ankunft

Ankunft am Abend.

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen
Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

Termine und Preise pro Person

Termine	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Bemerkung
✓ buchbar	✗ ausgebucht	⚠ auf Anfrage	

Zusätzliche Reiseinformationen

Die ICH-Momente

- "Ist das wirklich echt?" - Bilderbuchberge: Torres Del Paine und Fitz Roy
- Auf den Spuren der Entdecker - Beagle-Kanal, Magellanstrasse und Kap Hoorn
- Argentinische Landpartie - Gaucho-Estancia mit Asado
- "Mein Gott, sind die süß" - Magellan-Pinguine hautnah

Unterkünfte

Ort Nächte Unterkunft Kategorie

Santiago de Chile 1 Plaza San Francisco 4.5*

Puerto Natales 1 Noi Indigo Patagonia 4*

Torres del Paine 2 Las Torres Patagonia 3*

El Chaltén 2 Hosteria Senderos 3*

El Calafate 2 Kosten Aike 4*

Ushuaia 1 Cilene del Faro Suites & Spa 3.5*

Auf See 4 Ventus Australis Schiff

Santiago de Chile 1 Plaza San Francisco 4.5*

Klima und Reisezeit

Die Jahreszeiten in Chile und Argentinien sind den europäischen entgegengesetzt. Für einen Besuch in Patagonien empfehlen sich die Monate Oktober bis April.

Teilnehmerzahl: mindestens 10, maximal 18

Sonstige Hinweise

- Diese Reise ist auch individuell zu Ihrem Wunschtermin buchbar und kann beliebig angepasst werden. Sie werden hierbei von Deutsch und Englisch sprechenden Reiseleitern betreut.
- Änderungen der Reiseroute bleiben vorbehalten.
- Im März erfolgt die Kreuzfahrt mit dem Schwesterschiff Stella Australis.
- Im November 2019 erfolgt die Übernachtung im Nationalpark Torres del Paine in der Estancia Cerro Guid.

Stornobedingungen

Tage vor Reisebeginn	Stornogebühr
ab Buchung	30% vom Reisepreis
ab 30 und bis 25	50% vom Reisepreis
ab 24 und bis 18	60% vom Reisepreis
ab 17 und bis 11	70% vom Reisepreis
ab 10 und bis 4	80% vom Reisepreis
ab 3 und bei Nichtantritt	90% vom Reisepreis

Termine	Min.
Min. = Mindestanzahl Personen	

Veranstalter: Windrose Finest Travel

Sehenswürdigkeiten

4. Tag Torres del Paine Nationalpark

Zu den bekanntesten chilenischen Nationalparks gehört ganz ohne Zweifel der Torres del Paine Nationalpark in Patagonien, im Süden des Landes. Dieser beeindruckt mit seiner abwechslungsreichen Landschaft, in der sich riesige Gletscher, mächtige Berge, tiefe Seen, dichte Wälder und faszinierende Tundra-Gebiete abwechseln. Der Name des Nationalparks bedeutet übersetzt so viel wie „Türme des blauen Himmels“.

Ebenso wie die Landschaft sind auch Flora und Fauna sehr vielfältig

Wunschleistungen

Leistungen	pro Person
Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen mit angeben)	auf Anfrage
Andere Fluggesellschaft möglich	auf Anfrage
Anschlussprogramm: Atacama ab 1590,00€	auf Anfrage
Anschlussprogramm: Osterinsel ab 1590,00€	auf Anfrage
Business-Class Flug pro Person ab 3780,00€	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben)	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse)	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Vorprogramm: Atacama ab 1590,00€	auf Anfrage
Vorprogramm: Osterinsel ab 1590,00€	auf Anfrage

Städte

Santiago de Chile

Etwa 40 Prozent der Chilenen leben in oder in direkter Umgebung der chilenischen Hauptstadt Santiago de Chile, diese ist mit mehr als 5 Millionen Einwohnern die größte Stadt des Landes und zudem auch kulturelles, politisches und wirtschaftliches Zentrum. Die Metropole befindet sich in einem Talkessel, sie wird im Westen vom Küstengebirge und im Osten von den Anden eingeschlossen, im Norden und Süden befinden sich ebenfalls Hügellandschaften.

Zu den Wahrzeichen der Stadt gehören das Teatro Municipal, der Präsidentenpalast, das Museo Nacional de Bellas Artes und der Justizpalast. Zudem zieht Santiago als kulturelles Zentrum Chiles viele begnadete Künstler aus Musik, Tanz und Theater an. Auch für Entspannung ist gesorgt, in den zahlreichen Stadtparks kann man wunderbar abschalten, das bekannteste Beispiel ist wohl der Parque Forestal.

Puerto Natales

In der chilenischen Region de Magallanes y de la Antartica Chilena (Region XII) befindet sich die etwa 17.000 Einwohner zählende Stadt Puerto Natales. Der Ort ist der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge in den berühmten und beliebten Nationalpark Torres del Paine sowie Exkursionen in den Nationalpark Bernardo O'Higgins. Aber auch Reisen nach Feuerland und Patagonien sind von hier aus sehr gefragt.

Rund 250 Kilometer nordwestlich der Stadt befindet sich die ebenfalls bei Touristen sehr beliebte Stadt Punta Arenas, beide Städte sind bevorzugte Stationen während einer Chile-Rundreise. Obwohl das Klima ganzjährig rau ist, lohnt sich ein Besuch der Stadt Puerto Natales in jedem Fall, denn sie zeigt den typischen Charakter einer südchilenischen Stadt und lässt ihre Besucher in diesen ganz besonderen Charme eintauchen.

Punta Arenas

Im äußersten Süden Chiles in der Region de Magallanes y de la Antartica Chilena, gegenüber der Insel Feuerland liegt die bezaubernde Stadt Puntas Arenas. Diese ist mit ihren rund 120.000 Einwohnern die größte Stadt im chilenischen Südpatagonien.

und abwechslungsreich. Besonders bekannt sind die Lama-ähnlichen Guanakos sowie die Andenkondore und die Darwin-Nandus. Der Torres del Paine ist gut erschlossen und hat sowohl Tierfreunden als auch Bergsteigern, Trekking-Begeisterten, Gletschertouristen und anderen Outdoor-Fans einiges zu bieten.

5. Tag Torres del Paine Nationalpark

Zu den bekanntesten chilenischen Nationalparks gehört ganz ohne Zweifel der Torres del Paine Nationalpark in Patagonien, im Süden des Landes. Dieser beeindruckt mit seiner abwechslungsreichen Landschaft, in der sich riesige Gletscher, mächtige Berge, tiefe Seen, dichte Wälder und faszinierende Tundra-Gebiete abwechseln. Der Name des Nationalparks bedeutet übersetzt so viel wie „Türme des blauen Himmels“.

Ebenso wie die Landschaft sind auch Flora und Fauna sehr vielfältig und abwechslungsreich. Besonders bekannt sind die Lama-ähnlichen Guanakos sowie die Andenkondore und die Darwin-Nandus. Der Torres del Paine ist gut erschlossen und hat sowohl Tierfreunden als auch Bergsteigern, Trekking-Begeisterten, Gletschertouristen und anderen Outdoor-Fans einiges zu bieten.

7. Tag Fitz Roy

Wer Argentinien während einer Rundreise mit allen herrlichen Facetten des Landes kennenlernen möchte, sollte auf einen Ausflug in die Berge Argentinien, die eindrucksvollen Anden, nicht verzichten. Speziell ein Berg ist hier das Highlight und eine der Hauptattraktionen der Region - der imposante Fitz Roy. 3406 Meter reckt der Fitz Roy seine schneebedeckten Gipfel dem Himmel entgegen. Der majestätische "Cerro Fitzroy" oder "Cerro Chaltén", wie er auch genannt wird, ist ein atemberaubend schöner Granitberg. Der Name stammt aus der Sprache der Tehuelche-Indianer und bedeutet "rauchender Berg", da sehr oft an der Spitze der Gipfel Wolken zu sehen sind. Zusammen mit dem ebenso schönen Cerro Torre bilden seine gezackten Gipfel die sogenannten "Fangzähne" der Anden. Ein idealer Ausgangspunkt für den Besuch des massiven Berges ist die Stadt El Calafate im Departamento Lago Argentino. Sie ist das Tourismuszentrum für den beeindruckenden Los Glaciares Nationalpark. Hier, im Nordteil des Nationalparks, liegen der Cerro Fitzroy, als auch sein fast gleich hoher, beeindruckende Gegenspieler, der Cerro Torre.

Los Glaciares Nationalpark

Der Nationalpark Los Glaciares befindet sich im Südwesten Argentinien, in Patagonien. Seine Hauptattraktion ist der etwa 60 Kilometer lange Perito Moreno Gletscher. Zusammen mit diesem zählt der eindrucksvolle Nationalpark seit Beginn der 80er Jahre zum UNESCO-Weltnaturerbe. Neben der mächtigen Hauptattraktion bietet der Nationalpark noch weitere kleinere Gletscher.

Angrenzend an den Los Glaciares Nationalpark befindet sich der Torres del Paine Nationalpark auf der chilenischen Seite. Für Bergsteiger und Trekking-Touristen ist neben den Gletscher aber vor allem der Norden des Nationalparks bekannt. Hier befinden sich nämlich die Granitberge Cerro Fitz Roy und Cerro Torre. Sie bieten neben purem Kletter- und Wanderspaß auch einen atemberaubenden und majestätischen Anblick.

8. - 9. Tag Perito Moreno Gletscher

Im Südwesten Argentinien, in Patagonien befindet sich einer der bekanntesten Gletscher außerhalb der Arktis und Grönlands. Eine weitere Besonderheit dieses mächtigen Eisscholle ist die Tatsache, dass er immer noch kontinuierlich wächst. Zudem bildet er die Hauptattraktion des in den südamerikanischen Anden befindlichen

Besonders sehenswert in der Stadt ist der Friedhof von Puntas Arenas, hier zeugen die Grabinschriften, welche zumeist nicht in Spanisch verfasst wurden, sondern in Kroatisch, Englisch oder Deutsch, von der Einwanderungsgeschichte der Stadt.

Besonders beliebt ist Puntas Arenas aber als Ausgangsort für Exkursionen in die einmalig schönen Fjordlandschaften der Gegend oder den atemberaubenden Torres del Paine Nationalpark, hier kann man die ganze herausragende Schönheit Patagoniens erfahren.

El Chaltén

Sie lieben es zu wandern oder das Bergsteigen? Dann ist El Chaltén bei einer Rundreise in Argentinien ein absoluter Geheimtipp für Sie.

Allein die Fahrt in das Dorf ist schier überwältigend, denn Sie fahren genau auf die mächtigen, unendlich schönen Anden zu. Das Dorf liegt in der Provinz Santa Cruz und grenzt im Norden an den herrlichen Los Glaciares Nationalpark.

Von der kleinen Stadt aus haben Sie einen direkten Zugang zu zwei beeindruckenden Bergmassiven - dem Cerro Torre, ein 3133 Meter hoher, majestätischer Granitberg, und dem Fitz Roy Bergmassiv. Der 3406 Meter hohe, atemberaubend schöne Fitz Roy ist ebenfalls ein Granitberg und eine der Hauptattraktionen der Region. Er ist auch Namenspathe des Dorfes, denn in der Sprache der Tehuelche-Indianer heißt er El Chaltén, der rauchende Berg. Das Dorf bietet verschiedene Wanderstrecken, von gemütlich bis anspruchsvoll, die alle eines gemeinsam haben - sie führen durch die unvergleichlich schöne und wildromantische Natur der Anden, vorbei an Gletschern, kristallklaren Seen, üppigem Grün und dem mächtigen Kondor, der über Ihrem Kopf seine Kreise zieht.

El Calafate

Im Südwesten Argentiniens, in der Provinz Santa Cruz befindet sich die etwa 10.000 Einwohner zählende Stadt El Calafate. Sie ist die Hauptstadt des Departamento Lago Argentino und der ideale Ausgangspunkt für Reisen in die überwältigenden und malerischen Landschaften in der Umgebung wie die zahlreichen Gletscher und Berge.

Die Stadt ist das Tourismus-Zentrum des weltberühmten und beeindruckenden Nationalpark Los Glaciares, dessen Hauptattraktion der imposante Perito Moreno Gletscher am Fuße der Anden ist. Zudem werden in El Calafate zahlreiche Touren mit Ausflugsschiffen über den Lago Argentino angeboten, mit denen man die Gletscher Spegazzini, Upsala und Onelli sowie die Berge um den Fitz Roy erreicht.

Perito Moreno

An der Nordwestgrenze der argentinischen Provinz Santa Cruz in Patagonien liegt die Stadt Perito Moreno, welche auch als Lago Buenos Aires bekannt ist. Sie ist das regionale Zentrum der Gegend und zählt rund 4.000 Einwohner.

Ebenso wie der gleichnamige, auch in Patagonien befindliche Perito Moreno Gletscher, wurde auch die Stadt nach dem argentinischen Anthropologen, Geografen und Entdecker benannt. Dieser erforschte in zahlreichen Expeditionen unter anderem die Flora und Fauna Patagoniens.

Die Kleinstadt ist mit ihrem malerischen Erscheinungsbild, der günstigen Lage und der zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Attraktionen in der Umgebung mittlerweile ein sehr beliebtes Ziel für Touristen aus aller Welt.

Ushuaia

Die südlichste Stadt Argentiniens ist das bezaubernde Ushuaia, welches sich direkt am Beagle Kanal befindet. Sie ist die Hauptstadt Provinz Tierra del Fuego, zu Deutsch besser bekannt als Feuerland.

Nationalparks Los Glaciares. Benannt wurde der eindrucksvolle Gletscher nach dem Forscher Perito Moreno, welcher die imposante Natur Patagoniens erforschte.

Bereits 1981 ernannte die UNESCO den Gletscher und den ihn umgebenden Nationalpark zum Weltkulturerbe der Menschheit. Heute sind es vor allem viele Abenteuerreisende, welche in die paradiesische Natur Patagoniens reisen um solch imposante Naturschauspiele zu bewundern. Der Perito Moreno Gletscher erstreckt sich auf einer Länge von etwa 60 Kilometer und mündet schließlich in den Lago Argentino. Jeden Tag schiebt er sich dabei noch einen guten Meter nach vorn.

12. Tag Nationalpark Kap Hoorn

Der südlichste Punkt bei einer Chile Rundreise, ist der Nationalpark Kap Hoorn. Der Nationalpark ist ein etwa 631 Quadratkilometer großes Naturschutzgebiet, das schon im Jahr 1945 gegründet wurde. Die Fauna und Flora des Nationalparks ist vom rauen Klima an der Südspitze Chiles beeinflusst. Auf den felsigen Inseln um das Kap Hoorn wachsen zum Beispiel der Magellan-Südbuche, der Canelo-Baum oder die arktische Scheinbuche. Wenn Sie die Tierwelt beobachten möchten, sind auf den Inseln in geschützten Gebieten große Herden von Seeleoparden, Mähnenrobben und auch See-Elefanten zu beobachten. Bei Touren um das Kap Hoorn sind in der Región de Magallanes y de la Antártica Chilena auch Weißbauchdelfine und Peale-Delfine zu sehen. Der Nationalpark Kap Hoorn zählt seit dem Jahr 2005 gemeinsam mit dem Nationalpark Alberto de Agostini zum Biosphärenreservat der UNESCO. Der Nationalpark und das Kap Hoorn erreichen Sie mit dem Auto über die Panamericana Norte. Die Route führt direkt am Pazifik entlang.

Lange Zeit gab es einen Streit zwischen dem argentinischen Ushuaia und dem chilenischen Puerto Williams welcher Ort denn die südlichste Stadt der Welt ist, bis man sich schließlich darauf einigte Puerto Williams diesen Titel zuzuschreiben.

Dennoch wird Ushuaia jährlich von mehreren Tausend Reisenden besucht, dies liegt vor allem an der atemberaubenden Schönheit der umliegenden Landschaften und natürlich auch an der Nähe zum überaus beliebten Feuerland-Nationalpark (Nationalpark Tierra del Fuego). Aber auch innerhalb der Stadt gibt es zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie beispielsweise das Museo del Fin del Mundo („Museum vom Ende der Welt“) oder das Denkmal zum Falkland/Malvinas-Krieg. Unweit der Stadt befindet sich zudem der Glaciar Martial, ein Gletscher von welchem man einen wunderbaren Blick über die Stadt hat.